

N i e d e r s c h r i f t

über die 4. Sitzung im Jahr 2008 der Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen vom 06. August 2008; eingeladen gemäß § 58 (1) HGO am 22. Juli 2008 in den Freizeitraum der Emstalhalle Oberbrechen

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Anwesende:

a) Mitglieder des Gemeindevorstandes:

- | | |
|------------------------|------------------|
| 1. Schlenz, Werner | Bürgermeister |
| 2. Otto, Werner | I. Beigeordneter |
| 3. Neukirch, Peter | |
| 4. Roth, Heinz-Josef | |
| 5. Schorn, Hans-Dieter | |

b) Mitglieder der Gemeindevertretung:

- | | |
|-----------------------------|--------------|
| 1. Ebel, Karlheinz | Vorsitzender |
| 2. Basquitt, Heinz-Dieter | |
| 3. Breser, Stephan | |
| 4. Dernbach, Michael | |
| 5. Feiler, Johanna | |
| 6. Göbel, Stefan | |
| 7. Günther, Dirk | |
| 8. Hannappel, Oliver | |
| 9. Heun, Joachim | |
| 10. Höhler, Wolfgang | |
| 11. Höhler-Heun, Christel | |
| 12. Jung, Karl | |
| 13. Dr. Kohlschitter, Silke | |
| 14. Roggenkamp, Marcel | |
| 15. Roos, Gerd | |
| 16. Rudloff, Günter | |
| 17. Saal, Franca | |
| 18. Saufaus, Hans | |
| 19. Schermuly, Ivonne | |
| 20. Schiefner, Holger | |
| 21. Schmidt, Bernd | |
| 22. Tiefenbach, Peter | |

c) Schriftführer:

Kremer, Helmut	Gemeindebediensteter
----------------	----------------------

Entschuldigt fehlen:

a) Mitglieder des Gemeindevorstandes:

1. Fachinger, Bernd
2. Hecker, Carsten
3. Sutherland, Brigitte

b) Mitglieder der Gemeindevertretung:

1. Frei, Sebastian
2. Hannappel, Klaus
3. Kaiser, Klaus
4. Neukirch, Steffen
5. Reifenberg, Adam
6. Schmitt, Peter
7. Schönbach, Peter
8. Weil, Micha
9. Zimmermann, Heinz-Werner

TAGESORDNUNG:

- 1) Erstellung eines digitalen Wasserleitungskatasters
- 2) Gewässerentwicklungskonzept des Emsbachs und seiner Nebengewässer
- Vorstellung der aktuellen Planung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Ebel eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht zugestellt waren und Beschlussfähigkeit vorliegt.

Es sind 22 Gemeindevertreter anwesend.

TAGESORDNUNGSPUNKT 1

Erstellung eines digitalen Wasserleitungskatasters

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende der Gemeindevertretung Ebel Herrn Dipl. Ing. Hecker, Hünfelden, und einen Mitarbeiter seines Büros.

Herr Hecker zeigt am Beispiel eines Ortsteiles von Niedernhausen in welcher Form und nach welcher Vorgehensweise die Digitalisierung der Daten vorgenommen werden kann. Zunächst werden die bei der Verwaltung in Karten vorhandenen Daten übernommen. Später können dann die vor Ort bestehenden Leitungen, Schieber usw. geortet und eingegeben werden.

Das Ing. Büro Hecker bietet auch Hilfe bei der Rohrbruchsuche an. Hier werden dann vor Ort alle Details fotografiert, dokumentiert und entsprechend in das digitale Wasserleitungskataster übernommen.

Bezüglich der Kosten kann Herr Hecker keine konkreten Aussagen machen, da diese von mehreren Faktoren abhängig sind, zum Großteil werde auf Stundenbasis abgerechnet.

Abschließend stellt Herr Hecker die verschiedenen Ortungstechniken vor.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2

Gewässerentwicklungskonzept des Emsbachs und seiner Nebengewässer - Vorstellung der aktuellen Planung

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende der Gemeindevertretung Ebel die Herren Kipper und Rudolf vom Ing. Büro Zick-Hessler.

Die Herren Kipper und Rudolf erläutern den Stand der Planung zur Beseitigung der 8 Wehre am Emsbach und eines Wehres am Laubusbach.

Wesentliche Ergebnisse der stattgefundenen Arbeitskreissitzung und der Vorplanung seien, dass nur ein Genehmigungsverfahren für alle Wehre notwendig und keine Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich sei. Vermessungsarbeiten hätten bereits im September 2007 stattgefunden.

Die wichtigste gesetzliche Grundlage sei die EU-Wasserrichtlinie, deren Ziel die Herstellung eines guten ökologischen Zustandes bis Dezember 2015 sei.

Priorität habe in der Gemeinde Brechen die Wiederherstellung der Durchgängigkeit des Emsbaches und seiner Nebengewässer durch die naturnahe Umgestaltung der 9 Wehre.

Anhand von Beispielen werden die planerischen Möglichkeiten zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit dargestellt:

- a) einfache Rampe
- b) raue Rampe
- c) Umgehungsrinne

Beginnend bei Wehr 1 (Lindenmühle) werden die Bestandssituation und die Möglichkeiten zur Beseitigung der einzelnen Wehre in Brechen mit Kostenschätzung je nach angewandter Technik dargestellt:

Wehr 1	230.000,00 € (Umgehung) 315.000,00 € (Rampe)
Wehr 2	10.000,00 € (Rampe)
Wehr 3	84.000,00 € (Rampe)
Wehr 4	50.000,00 € (Rampe)
Wehr 5	73.000,00 € (Umgehung) 105.000,00 € (Rampe)
Wehr 6	45.000,00 € (Umgehung) 53.000,00 € (Rampe)

Alternativ wäre die Herstellung einer Umgehungsrinne für die Wehre 4 bis 6 in einem zu einem Preis von 350.000,00 €.

Wehr 7	77.000,00 € (Rampe)
Wehr 8	73.000,00 € (Rampe)
Wehr 9 (Laubusbach)	27.500,00 € (Rampe)

In den kalkulierten Preise sind die Ingenieurleistungen und die Mehrwertsteuer enthalten. Hinzu kämen jeweils die Kosten für evtl. notwendigen Landerwerb.

Über das Landesprogramm „Naturnahe Gewässer“ ist eine Bezuschussung von 60 bis 80 % möglich, wobei es sich für die Gemeinde Brechen positiv auswirken könnte, dass es sich bei dem Emsbach um ein Pilotprojekt handelt. Zur Zeit sind die Fördermittel des Landes jedoch bis auf weiteres eingefroren.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Ebel schließt um 20.50 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Schriftführer